



Herbstritt des Reit- und Fahrvereins Meinhard führte hoch über das Werratal

Aufgrund der derzeitigen Pandemie-Situation beschloss der Vorstand des Reit- und Fahrvereins Meinhard jüngst die traditionelle Planwagenfahrt mit anschließendem Beisammensein auf dem Turnierplatz abzusagen. Wesentlich einfacher war es da, mit einer Reitergruppe die wunderschönen Meinharder Berge zu erklimmen: Die zweistün-

dige Tour führte durch die herbstlich verfärbten Wälder an der Kellaer Grenze entlang und anschließend hoch auf das Meinharder Plateau, von wo die Reitergruppe einen herrlichen Blick ins Werratal genießen konnte. Nach einer kurzen Pause am Panoramablick ging es über die alten Grenzwege zurück ins Tal. „Es wäre schade, wenn die jährli-

chen Vereinsaktivitäten aufgrund der Corona-Pandemie alle ausgefallen wären. Somit haben wir uns sehr gefreut, dass ein paar Vereinsmitglieder zusammengekommen sind und wir zumindest unseren traditionellen Herbstritt machen konnten“, so Svenja Böttner, die Schriftführerin des Vereins.